

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 24

Illustration: Kontaktangst
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

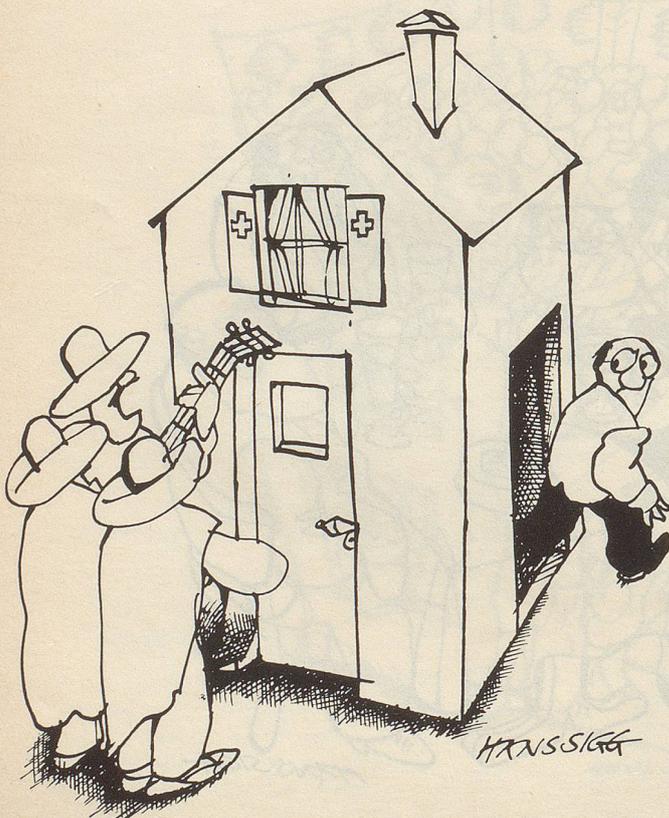
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kulturaustausch



Gemeinsame Spiele



Kontaktangst

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Wer heutzutage seiner Zeit voraus ist,
der ermisst im besten Fall die Galgenfrist,
die uns noch beschieden ist.

○

Junge und Jüngere, die eine «Bewegung» brauchen,
um in Bewegung zu kommen.
Aeltere und Alte, die von Kindesbeinen an Bewegungen
machten, ohne je in Bewegung zu kommen.

○

Wahrlich umständliche Leute,
die sich noch immer mit sprachlichen Mitteln politisch
artikulieren, wo es doch so simpel ist,
einen Pflasterstein in eine Scheibe zu schmeissen,
um sich dann aus sicherer Distanz
über die nervöse Tapsigkeit unserer politischen Akteure
zu amüsieren!

○

Wenn uns sonst kaum mehr etwas trifft,
dann vielleicht diese ausgesuchteste Bosheit der Geschichte:
dass vornehmlich immer wieder jene getroffen werden,
die ohnehin schon immer betroffen waren.

○

Sich richtig auszudrücken ist nur noch
das spleenige Altersvergnügen weltfremder Aestheten:
die harten Fakten sagen's heute doch deutlich genug!